

Inhalt

Prolog	11
1. Einführung	15
1.1 Fragestellung und Forschungsgegenstand	15
1.2 Definitionen	18
1.3 Forschungsstand und historiografische Positionierung	24
1.4 Methode	28
1.4.1 Mikrogeschichte	28
1.4.2 Drei Vergleichsebenen	35
1.5 Archive und andere Quellen	36
2. Die Akteure und ihr Umfeld	39
2.1 Cureghem als Stadtteil von Anderlecht	40
2.1.1 Ein Ghetto?	40
2.1.2 Die Geografie von Anderlecht, seine Topografie und seine sozialen und ökonomischen Probleme	43
2.1.3 Die Gemeindeverwaltung von Anderlecht	49
2.2 Die Ausländer von Cureghem	49
2.2.1 Ausländische Juden in Cureghem	49
2.2.2 Die Profile der 352 Personenakten	50
2.3 Die Ausländerpolizei	57
2.3.1 Funktionsweise	57
2.3.2 Die Beamten	64
2.3.3 Die Arbeitsbedingungen	67
2.4 Die kommunale Polizei von Anderlecht und Brüssel	69
2.4.1 Personalausstattung und Bezüge	71
2.4.2 Ausbildung und Rekrutierung	72
3. Der jüdische Hausierer (1880–1914)	74
3.1 Belgien als Einwanderungsland	76
3.1.1 Verfolgungen und (Im)Migration	76
3.1.2 Internationaler Informationsaustausch: Die Erwähnung der Konfession	81
3.2 Der Hausierer	85

3.2.1 Der jüdische Hausierer als Gefahr für den Einzelhändler	86
3.2.2 Der Hausierer und seine traditionelle Darstellung als Symbol des ewigen Juden im Konsistorium	89
3.2.3 „Die Hausierer dieser Kategorie“: Sprache und Haltungen der Ausländerpolizei	102
3.3 Die reisenden italienischen Musiker	117
3.3.1 Die Praxis der Polizei gegenüber den Italienern	117
3.3.2 Der Diskurs über die Italiener	122
3.4 Zusammenfassung	125
4. Die Ausländerpolizei: Komplizin und Rächerin (1914–1921)	130
4.1 Von der Ablehnung zur Kollaboration	132
4.1.1 Alles Spione?	132
4.1.2 Die Kollaboration der Ausländerpolizei	137
4.1.3 Patriotismus und Propaganda: Der Besatzer und das Konsistorium	146
4.2 Der ideale Helfer der Deutschen und der Kriegsgewinnler	152
4.2.1 Repräsentationen der Juden in der Presse	153
4.2.2 Die Hexenjagd	172
4.2.3 Schlussfolgerungen	191
4.3 Die Figur des Verräters	194
4.3.1 Die Ausländer	195
4.3.2 Das <i>Deutschenliebchen</i>	199
4.4 Schlussfolgerung	205
4.4.1 Die Reaktionen der Regierung auf die Ausländer	208
4.4.2 Die Reaktionen der Ausländerpolizei auf Ausländer jüdischer Herkunft	211
5. Der Antikommunismus und die Kriminalisierung des Polen/Kommunisten von Cureghem (1920–1930)	216
5.1 Die Polen als beliebtes Ziel	218
5.1.1 Eine immer deutlicher sichtbare neue Einwanderungswelle ...	219
5.1.2 Stereotypen über den Polen von Cureghem	224
5.1.3 Schlussfolgerungen	259
5.2 Der jüdische Bolschewist	261
5.2.1 Die Wahrnehmung der russischen Revolution und das Bild des jüdischen Bolschewisten	262
5.2.2 Der Antikommunismus auf der unablässigen Suche nach den Kommunisten	269

5.2.3 Die Wahrnehmung des jüdischen Bolschewismus und die <i>Alliance Israélite Universelle</i>	279
5.3 Die italienischen Antifaschisten	283
5.3.1 Vergleich von Lebenswegen	283
5.3.2 Vergleich der Vorstellungen und der Haltung der <i>Sûreté publique</i>	290
5.4 Schlussfolgerung	293
6. Schlussbemerkungen	298
6.1 Das Konzept der Latenz in der Artikulation antijüdischer Vorurteile	299
6.2 Der xenophobe Habitus	303
6.3 Die Entwicklung von Überwachungstechniken um die Jahrhundertwende	304
6.4 Kriminalisierung	306
6.5 Von einem Krieg zum nächsten?	307
Danksagung	315
Anhang	317
Abkürzungen	328
Literatur- und Quellenverzeichnis	329